

Bedienungsanleitung



TELESTAR DIGIBIT R1

1. Inhalt

1. Inhalt	2
2. Abbildungen	3
3. Bitte zuerst lesen	4
Achtung! Wichtige Sicherheitshinweise	4
Entsorgungshinweis	5
4. Anschluss	6
4.1. Anschlüsse	7
5. Installation des Sat-to-IP-Routers	7
5.1. Voraussetzungen für Zubehör	7
5.2. Inbetriebnahme	8
5.3. Webinterface	8
5.4. Antenne	10
5.5. Sendersuchlauf	11
5.6. Unicast	13
5.7. Multicast	15
5.8. Netzwerk	18
5.9. DLNA Senderliste des DIGIBIT R1	19
5.10. Samba	19
5.11. System	20
5.12. Monitor	21
5.13. manueller Reset	21
5.14. M3U Programmliste im Beispiel mit VLC Player	22
6. DIGIBIT R1 – Beispiele für Clients	24
6.1. TELESTAR TD 2520 HD/digiHD TS 5	24
6.2. Elgato für iPad/iPhone oder Android Client	24
6.3. DLNA Clients	24
6.4. Video Player	25
6.5. DVB-Viewer	25
7. Technische Daten	27
8. Fehlersuchhilfen	28
9. CE Kennzeichnung	29
10. FAQ SAT>IP	30

Sehr geehrter Kunde:

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses hochwertige Produkt entschieden haben. Sollte der DIGIBIT R1 nicht richtig funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen. Bitte schicken Sie das Gerät nicht gleich ein, rufen Sie uns an!

Technische Hotline

für Deutschland: 0 26 76-95 20 101

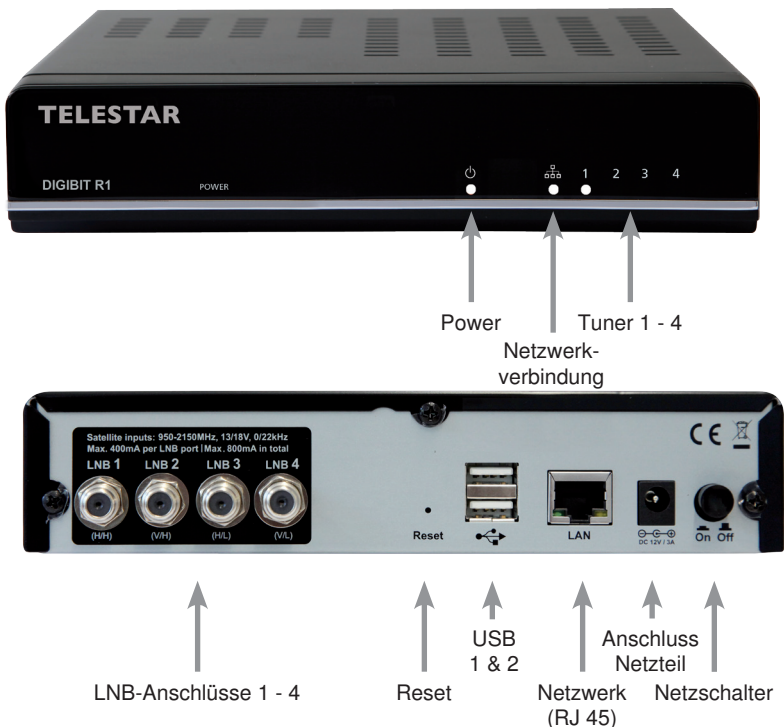
Gerne können Sie auch eine E-mail an service@telestar.de oder ein Fax an 0 26 76-95 20 159 senden.

Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, senden Sie das Gerät bitte an unser Servicecenter unter folgender Adresse ein:

Für Deutschland: TELESTAR Servicecenter, Am Weiher 14, D-56766 Ulmen

Für Österreich: fsms GmbH, Welser Straße 79, A-4060 Leonding

2. Abbildungen



3. Bitte zuerst lesen

- > Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
 - 1 Sat-to-IP Router, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 1 Netzteil
- > Bevor Sie den Router anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in Kapitel 3.
- > Die Kapitel 4 und 5 beschreiben den Anschluss und die Anpassung des Routers an Ihre Satanlage, an Ihren Netzwerkrouter. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.
- > Das Kapitel 6 beinhaltet einige Beispiele über die unterschiedlichen Clients, die mit dem DIGIBIT R1 betrieben werden können.
- > Die technischen Daten finden Sie in Kapitel 7.
- > Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in Kapitel 9.



Achtung! Wichtige Sicherheitshinweise

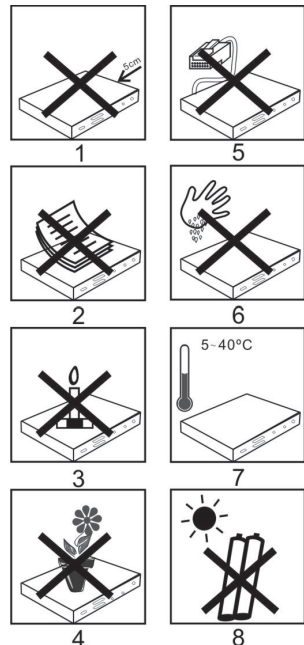
VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM GERÄT KEINE TEILE DIE VOM ANWENDER REPARIERT WERDEN KÖNNEN, BEI BEDARF WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTE SERVICEFACHKRÄFTE.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN:

Dieser Router wurde nach Vorgaben internationaler Sicherheitsstandards hergestellt. Zu ihrem eigenen Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

1. Wenn Sie den Receiver aufstellen, sorgen Sie dafür, dass an allen Seiten ein freier Raum von etwa 5 cm zur Verfügung steht, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann und das Gerät sich nicht überhitzt.
2. Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Bereich auf, wie zum Beispiel in einem Bücherregal oder Ähnlichem. Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt wird, vor Allem sollten Sie niemals die Lüftungsschlitze mit Zeitungen, Tischtüchern, Gardinen, usw. abdecken.



3. Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. eine brennende Kerze, auf das Gerät.
4. Der Receiver darf niemals Flüssigkeiten, Tropf- oder Spritzwasser, Regen oder sonstiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Stellen Sie niemals Vasen, Gläser oder sonstige mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände auf den Receiver.
5. Ziehen Sie nicht den Netzstecker des Gerätes um dieses abzuschalten.
6. Das Stromkabel muss korrekt angeschlossen werden. Berühren Sie niemals mit feuchten oder nassen Händen das Stromkabel oder den Stecker.
7. Der Receiver sollte bei Temperaturen von 5°C bis 40°C betrieben werden. Verwenden Sie das Gerät nur in einem gemäßigten Klima, nicht unter tropischen Bedingungen.
8. Die Batterien der Fernbedienung dürfen nicht extremer Hitze, wie zum Beispiel direktem Sonnenlicht oder Feuer, ausgesetzt werden. Achten Sie bitte beim Entsorgen der Batterien auf entsprechende Umweltschutzbestimmungen.
9. Schließen Sie den Receiver nur an eine frei und gut zugängliche Stromquelle/ Steckdose an.

Im Falle einer notwendigen schnellen Trennung der Router vom Stromnetz muss die Steckdose jederzeit ohne Schwierigkeiten benutzbar sein.

Achten Sie bitte beim Entsorgen der Batterien auf entsprechende Umweltschutzbestimmungen.


Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Das  Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.


Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden.

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus

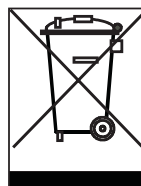
Batterien oder Akkumulatoren enthalten Stoffe, welche der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten sie wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden können. Umwelt, Gesundheit und Materialrecycling werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Durch verantwortungsbewusstes Entsorgen von Batterien/Akkus können Sie einen positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen leisten.



Das  Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung bedeutet, dass diese nicht in den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sofern unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern zusätzlich ein chemisches Symbol abgebildet ist (Hg, Cd, Pb), bedeutet dies, dass die Batterie/der Akku mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber (Hg), mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium (Cd) oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei (Pb) enthält.

In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für Batterien/Akkus sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien/Akkus einer vom normalen Siedlungsabfall getrennten Entsorgung zuzuführen.

Sofern Ihr Produkt oder ein Zubehörteil nicht mehr benötigte Batterien/Akkus enthält, entnehmen Sie diese bitte entsprechend dem Kapitel über den sicheren Batteriewechsel. Geben Sie die Batterien/Akkus entweder an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus oder an der Verkaufsstelle ab. Weitere Informationen über Rücknahme und Recycling dieses Produkts oder der Batterien/Akkus erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



4. Anschluss



4.1. Anschlüsse

Die hier angegebenen Hinweise beziehen sich auf die Abbildung auf Seite 6:

a.

Steckernetzteil

Verbinden Sie das Steckernetzteil mit dem TELESTAR DIGIBIT R1 und stecken Sie dieses in eine Steckdose

b.

Antenneneingänge

Verbinden Sie den Ausgang/die Ausgänge eines LNBs oder Multischalters mit dem DIGIBIT R1.

c.

Verbinden Sie den DIGIBIT R1 über ein Netzkabel mit einem DSL-Router

d.

Via USB können Sie externe Speichermedien mit dem DIGIBIT R1 verbinden, um Software Updates durchzuführen.

Bei einem Update über USB direkt am Digibit werden 2 Dateien benötigt.

Eine Beschreibung finden Sie im Software Download auf www.telestar.de

5. Installation des Sat-to-IP-Routers

Dieser Installationshinweis soll Ihnen bei der Inbetriebnahme des Sat-to-IP Routers als grobe Anleitung dienen. Die Anleitung wurde sehr allgemein gehalten, da Heimnetzwerke von Anwendungsfall zu Anwendungsfall sehr unterschiedlich aufgebaut sein können. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Installationsbetrieb.

5.1. Voraussetzungen für Zubehör

Um eine reibungslose Funktion des DIGIBIT R1 in einem Netzwerk garantieren zu können, müssen beim Zubehör gewisse Mindestvoraussetzungen vorherrschen:

Bitte unbedingt beachten:

+ Netzwerkgeschwindigkeit (LAN): Bitte verwenden Sie ausschließlich DSL-Router, die über einen Datendurchsatz via LAN von mindestens 1000Mbit/s verfügen.

+ Netzwerkgeschwindigkeit (WLAN): um ein störungsfreies Arbeiten der WLAN Funktion zu garantieren, sollte der Datendurchsatz des verwendeten DSL-Routers mindestens 300Mbit/s betragen, da es andernfalls zu Klötzchenbildung und Verbindungsfehlern beim Betreiben mehrerer Clients über WLAN kommen kann.

+ Der Datendurchsatz per WLAN nimmt mit steigender Entfernung vom Router zum Endgerät ab. Wollen Sie eine WLAN-Verbindung über eine längere Distanz aufrechterhalten, empfehlen wir die Verwendung eines WLAN Repeaters. Auch hier gilt eine Minimalgeschwindigkeit von 300 Mbit/s, die das Gerät unterstützen sollte.

+ Andere Netzwerkfunktionen (beispielsweise der Zugang zum Internet) können bei der Nutzung von vielen Clients über WLAN gestört sein. Verwenden Sie die Sat-to-IP Funktion aus diesem Grund wenn möglich über LAN.

+ Zur Überbrückung größerer Strecken können auch sog. Powerline oder dLAN Adapter (Netzwerk über Steckdose) verwendet werden. Hier werden von Hersteller zu Hersteller sehr unterschiedliche Datendurchsätze erzielt. Im Zweifelsfall sollte der verwendete dLAN Adapter den gleichen Datendurchsatz leisten wie Ihr DSL Router.

5.2. Inbetriebnahme

Wenn Sie das Gerät über ein LAN Kabel mit einem Netzwerk verbunden haben und das Gerät mit dem Netzteil verbunden ist, schalten Sie den Digibit R 1 mit dem auf der Rückseite befindlichen Netzschalter ein. Die LAN LED leuchtet dauerhaft, sobald die LAN Verbindung aufgebaut ist. Das Gerät muss nun ggf. über das Web Interface konfiguriert werden.

5.3. Webinterface

Das Web-Interface ermöglicht die Konfiguration des DIGIBIT und kann mit jedem PC, Tablet oder Smartphone aufgerufen werden, welches sich im gleichen Netzwerk wie der Sat-to-IP Router befindet.

a) Zugriff über IP-Adresse

Um auf die Schnittstelle zugreifen zu können, muss man die IP-Adresse des DIGIBIT kennen. Diese IP-Adresse wird durch den Netzwerkrouter vergeben und kann im Konfigurationsmenü des Netzwerkrouers eingesehen werden (Voraussetzung: das DHCP Protokoll ist aktiviert). Alternativ kann man die IP-Adresse auch über eine kostenlose Software herausfinden, z.B. mit dem SoftPerfect Network Scanner. Hat man die IP-Adresse des DIGIBIT herausgefunden, gibt man diese wie folgt in die Adresszeile eines Internetbrowsers ein: `http://xxx.xxx.xxx.xxx:8080` (wobei xxx.xxx.xxx.xxx durch die IP-Adresse ersetzt werden muss).

b) Zugriff über Produktname und MAC Adresse

Das Web Interface kann auch aufgerufen werden, indem Sie im Browser folgende Adresszeile eingeben:

DIGIBIT-xxxxxx. Dabei steht der Wert xxxxxx für die letzten 6 Stellen der MAC Adresse ohne Doppelpunkte. Sie finden die MAC Adresse auf der Unterseite des Gerätes.

c) Zugriff über den Router

Eine weitere Möglichkeit ist der Zugriff über den Router.

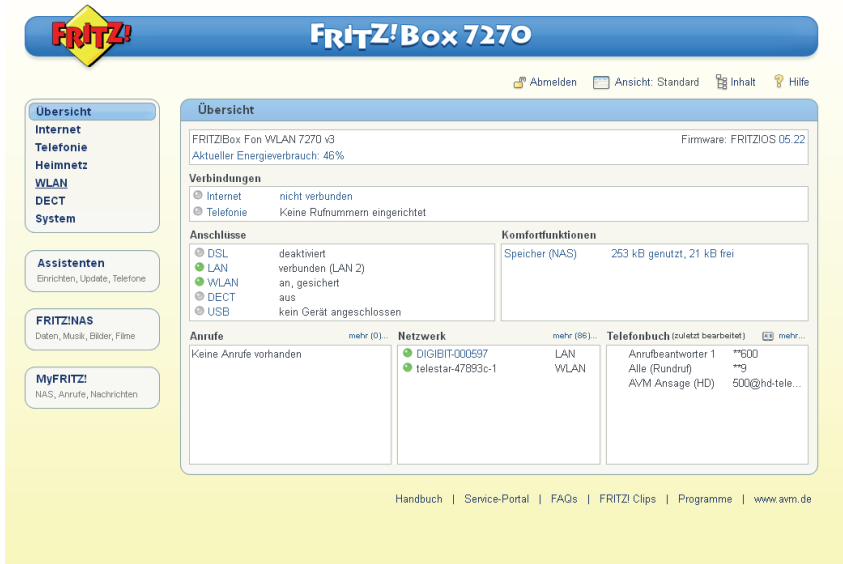
Öffnen Sie über den Web Browser das Konfigurationsmenü des Routers.

(Hier gezeigt am Beispiel einer AVM FritzBox).

Wählen Sie den Konfigurationspunkt für Heimnetz an.

Der Router listet Ihnen alle im Netzwerk vorhandenen Verbindungen.

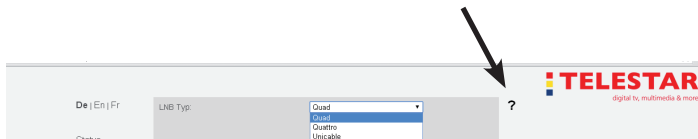
Wählen Sie hier den Digibit aus.



Es öffnet sich nun das Web-Interface des DIGIBIT mit einer Passwortabfrage – das werkseitig eingestellte Passwort ist „admin“



Zu jedem Menüpunkt des Web Interfaces finden Sie eine Hilfefunktion, die Ihnen detailliertere Informationen zu den Funktionen gibt. Klicken Sie dazu auf das Fragezeichensymbol, das rechts neben den jeweiligen Menüpunkten zu sehen ist.



5.4 Antenne

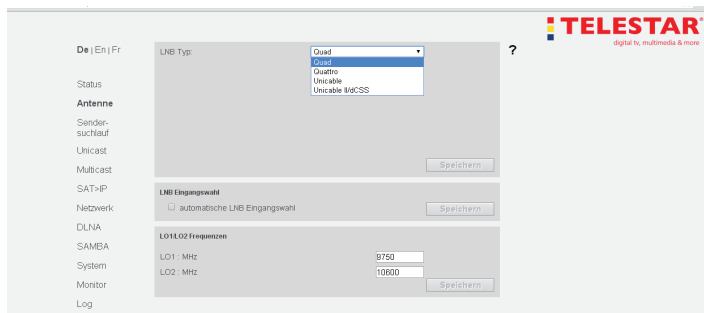
Der DIGIBIT R 1 verfügt über 4 Tunereingänge, welche sowohl in Kombination mit einem Quad-LNB als auch mit einem Quatro-LNB oder Unicable LNB verwendet werden können. Werkseitig ist der DIGIBIT für die Verwendung mit einem Quad-LNB voreingestellt. Die Antenneneinstellungen können über das Webinterface unter dem Punkt „Antenne“ geändert werden.

Single oder Twin LNB: Der Betrieb mit einem Single oder Twin LNB ist möglich (Anschluss an Tuner 1 bzw. Tuner 1&2), die Anzahl der Clients entspricht dann 1 bzw. 2. Bitte setzen Sie in diesem Fall den LNB-Typ auf **Quad**.

Quad-LNB: Schließen Sie den DIGIBIT R1 direkt an ein Quad-LNB (Quatro-Switch LNB) oder an die Ausgänge eines **Multischalters** (1 bis 4 Tuner) an.

Quattro-LNB: Das LNB muss, wie beschrieben, an der Rückseite des DIGIBIT angeschlossen werden, die Reihenfolge der Ebenen ist wie folgt: Tuner 1 = H/H, Tuner 2 = V/H, Tuner 3 = H/L, Tuner 4 = V/L.

Unicable LNB: Für den Betrieb an einer Unicable Anlage nach DIN EN 90494 oder DIN EN 50607 Hier muss lediglich ein Kabel an den DIGIBIT angeschlossen werden, verwendet wird hierzu der erste Tuner (linke Buchse auf der Rückseite, siehe Abbildung). Es wird Unicable nach DIN EN 50494 oder Unicable II nach DIN EN 50607 unterstützt. Im Web Interface müssen die Frequenzen für Unicable (Sat-CR) entsprechend Ihrer Anlage eingetragen werden.



LNB Eingangswahl

Im Bereich LNB Eingangswahl kann die automatische LNB Eingangswahl abgeschaltet werden. In der Werkseinstellung ist die automatische Eingangswahl aktiviert.

Automatische Eingangswahl aktiv:

In dieser Einstellung können maximal 4 Endgeräte mit jeweils einem frei wählbaren Programm versorgt werden. Sobald sich ein Endgerät am Digibit R 1 angemeldet hat, wird diesem Clienten ein Tuner zugewiesen. Alle 4 Client-Geräte können jedes beliebige Programm empfangen, da jedem Gerät ein fester Tuner zugewiesen ist.

Automatische Eingangswahl deaktiviert:

Wird die automatische Eingangswahl deaktiviert, wird bei jeder Anmeldung eines Clientgeräten überprüft, ob ein Stream des vom Clienten angeforderten Transponders bereits aktiv ist. Ist ein Stream dieses Transponders bereits aktiv, wird der Client mit diesem Stream verbunden. Es können in diesem Fall Programme von maximal 4 verschiedene Transponder empfangen werden.

Allerdings können mehr als 4 Clienten auf diese 4 Transponder zugreifen.

Sofern Sie ein Client Gerät oder eine Client Software nutzen, die das Sat>IP Protokoll unterstützt, ist der Empfang nach diesen Einstellungen möglich.

Client Receiver:

z.B. TELESTAR digiHD TS 5, TD 2520 HD. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Web Side www.telestar.de.

Client Applikation für Android oder IOS:

z.B. Elgato Sat>IP Application. Erhältlich im google Play Store oder im IOS App Store.

PC Software:

z.B. DVB Viewer Pro. Erhältlich auf www.dvbviewer.com/de

Bitte lesen Sie dazu auch Seite 21.

5.5 Sendersuchlauf

Sie können im Web Interface einen Sendersuchlauf durchführen. Die gefundenen Programme mit den darin enthaltenen Parametern, können im Gerät abgespeichert werden, und stehen für Geräte und Software zur Verfügung, die das DLNA oder M3u Protokoll unterstützen.

The screenshot displays the TELESTAR web interface for the 'Sendersuchlauf' (Sender Search) function. The interface is organized into a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains navigation links for various system settings. The main content area is titled 'Suchlaufmodus' and 'Automatischer Programmsuchlauf'. It includes a 'Transponderdatenbank aktualisieren' section with a dropdown menu showing '1. 1.2° Eutelsat 48C' and a 'Suchen' button. Below this is a section for 'Aktuellen Datenbankeintrag ansehen: 1.2° Eutelsat 48C' with an 'Aktualisieren' button. The 'Sender-suchlauf' section contains four 'Position' dropdowns: Position 1 (19.2° Astra 1L), Position 2 (13.0° Hot Bird 13C), Position 3 (nicht verwendet), and Position 4 (nicht verwendet). The 'Scannparameter' section includes 'Modus' (Schnellsuchlauf), 'Programme' (Alle), and 'Satellit' (Alle). A 'Fortschritt (0%)' progress bar is shown at the bottom, along with buttons for 'Suche starten', 'Abbrechen', 'Aktualisieren', and 'Ersetzen'.

Hinweis:

Der Sendersuchlauf muss nicht durchgeführt werden, wenn Sie Clientgeräte benutzen, die das SAT>IP Protokoll unterstützen. Diese Geräte verfügen in der Regel über einen eigene Programmliste.

Suchlaufmodus

Hier können Sie zwischen dem automatischen und manuellen Programmsuchlauf wählen.

Transponderdatenbank aktualisieren

Sie können die Transponderdatenbank welche während der automatischen Kanalsuche verwendet wird aktualisieren. Wählen Sie einen Datenbankeintrag aus. Der Satellit der momentan dort hinterlegten Transponderliste wird angezeigt. Wählen Sie eine neue Transponderliste durch einen Klick auf Suchen und speichern Sie diese durch klicken auf Aktualisieren auf dem gegenwärtig gewählten Datenbankeintrag. Transponderlisten für verschieden Satelliten können Sie auf ‚de.kingofsat.net‘ finden.

Satelliten

Sie können einen Kanalsuchlauf auf bis zu 4 verschiedenen Satelliten durchführen, z.B. falls Sie einen Monoblock LNB oder eine Multischalter mit verschiedenen Satellitenpositionen verwenden. Bitte wählen Sie den entsprechenden Satelliten für jede Position.

Modus

Falls der automatische Programmsuchlauf aktiviert wurde, sind hier weitere Optionen verfügbar. Die Dauer des Suchlaufs und auch das Ergebnis hängt von der gewählten Option ab.

Programme

Hier können Sie im Suchlaufmodus wählen ob alle gefundenen Kanäle oder nur frei empfangbare Kanäle (FTA = free to air) gespeichert werden sollen. Bitte beachten Sie, dass Kanäle die zeitweise verschlüsselt ausgestrahlt werden, bei einem FTA Suchlauf eventuell nicht gespeichert werden.

Parameter

Falls Sie den manuellen Suchlauf gewählt haben, müssen hier die notwendigen Parameter hinterlegt werden.

Signalqualität/Signalstärke

Die Anzeige gibt die Signalqualität (Signal-Rausch-Abstand) und die Signalstärke (Signalpegel) an. Die Signalqualität hat hierbei mehr Gewicht, da sie das Risiko eines Übertragungsfehlers (Bildstörungen, Bildaussetzer) besser widerspiegelt.

Speichern/Aktualisieren

Wenn Kanäle gefunden wurden, dann besteht die Möglichkeit die aktuelle Kanalliste zu aktualisieren oder zu ersetzen. Wählen Sie „Aktualisieren“, um die gefundenen Kanäle der Kanalliste hinzuzufügen oder „Ersetzen“, um die vorhandene Kanalliste zu überschreiben.

5.6 Unicast

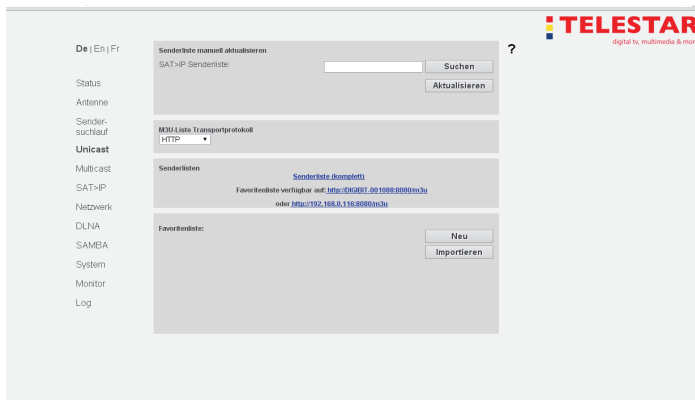
Sie können eine Senderliste auch manuell aktualisieren.

Der SAT>IP Server stellt eine M3U Liste zur Verfügung, mit der Clients einen Unicast Stream starten können. Die voreingestellte Liste enthält Radio und TV Kanäle für ASTRA 19,2 Ost.

Hinweis:

Wenn Sie Clientgeräte benutzen, die das SAT>IP Protokoll unterstützen, brauchen Sie diese Einstellung nicht zu beachten.

Diese Geräte verfügen in der Regel über einen eigenen Programmierer.



Um auf die M3U Liste zuzugreifen, verwenden Sie bitte die Adresse die im Menü angezeigt wird (<http://<device name>:8080/m3u>). Alternative können Sie auch über die IP-Adresse des SAT>IP Servers auf die Liste zugreifen (<http://<IP-address>:8080/m3u>).

Es ist auch möglich eine eigene M3U Liste auf den SAT>IP Server zu laden: Diese Liste ist auch unter www.telestar.de im Download für den Digibit R 1 downloadbar.

Klicken Sie auf „Suchen“ und wählen Sie die M3U Liste (xxx.m3u) von Ihrer Festplatte. Mit „Aktualisieren“ laden Sie die neue Liste auf den SAT>IP Server.

Nachdem die neue M3U Liste erfolgreich auf den Server geladen wurde, erhalten Sie einen Hinweis.

Das Format der M3U Liste ist wie folgt:

```
http://<IP-Adresse>/?src=[DiSEqC Kommando]&fe=[Tuner]&freq=[Transponder Frequenz]&sr=[Symbolrate]&pol=[Polarisation]&msys=[Demodulations Standard]&pids=[PAT,V-PID,A-PID,PMT]
```

Der Parameter src ist optional, um den Port eines DiSEqC Switch oder eines Monoblock LNB zu wählen

Der Parameter fe ist optional, um ein bestimmtes Frontend (Tuner) auszuwählen
 Es ist auch möglich den Gerätenamen anstelle der IP Adresse zu verwenden:
<http://<device name>/?....>

Anstelle von HTTP Streaming können Sie auch RTSP verwenden: <rtsp://<IP-address>:554/?...>

Beispiel für eine M3U-Liste zum Playback in Unicast:

#EXTM3U

#EXTINF:-1, Das Erste HD

<http://192.168.110.96/?freq=11494&sr=22000&pol=h&msys=dvbs2&pi ds=0,5100,5101,5102,5103,5106>

#EXTINF:-1, RTL Television

<http://192.168.110.96/?freq=12188&sr=27500&pol=h&msys=dvbs&pi ds=0,44,163,104,106>

Die Parameter müssen dann entsprechend eingetragen werden.

Sie finden die Sendeparameter der einzelnen Sender z.B. auf www.kingofsat.net

Beispiel Eins Festival auf www.kingofsat.net

Kingofsat.net - Satellite Frequency - Astra 1M												
Orbital position, Satellite - Frequency, Polarisation	Transponder - Beam		Standard	Modulation	Symbol Rate - FEC - Provider, Bitrate	Network ID	Transponder ID					
zdb	Name	Country	Category	Packages	Encryption	SID	VPID	Audio	PMT	PCR	TXT	Last updated
18.2°E	Astra 1M	10714.25	H 49	Astra 1M	DVB-S2	QPSK	22000					NID:0 TID:0 2012-05-30
19.2°E	Astra 1KR	10729.00	V 50	Astra 1KR	DVB-S2	BPSK	22000 2/3	ASTRA 1, 42.6 Mbps				NID:1 TID:1050 2012-05-30
19.2°E	Astra 1KR	10743.75	H 51	Astra 1KR	DVB-S	QPSK	22000 5/6	ASTRA 1, 33.8 Mbps				NID:1 TID:1051 2012-05-30
18.0°E	Tagesschau 24 16:9	Germany	News	ARD Digital	Clear	28721	101	102 ger	100	101	104	2013-05-22 +
18.0°E	Eins Festival 16:9	Germany	General	ARD Digital	Clear	28722	201	202 ger 203 mis 204 fra	200	201	204	2012-05-30 +
18.0°E	Eins Plus 16:9	Germany	General	ARD Digital	Clear	28723	301	302 ger 303 mis 304 fra	300	301	304	2012-05-30 +
18.0°E	Arte (Germany) 16:9	Germany	Cultural	ARD Digital	Clear	28724	401	402 ger 403 mis 407 mul 408 fra	400	401	404	2015-02-19 +
18.0°E	Phoenix 16:9	Germany	News	ARD Digital	Clear	28725	501	502 ger 503 mul	500	501	504	2012-05-30 +
78.0°E				ARD Digital	Clear	28726	501	502 ger	800	501		2010-11-01

Senderliste online aktualisieren

Falls der Server mit dem Internet verbunden ist, können Sie hier eine aktuelle Senderliste für verschiedenen Satelliten herunterladen.

M3U-Liste Transportprotokoll

Sie können wählen welches Transportprotokoll beim streamen eines Programms von der Senderliste verwendet werden soll. Sie haben die Auswahl zwischen RTSP-UDP, RTSP-RTP und HTTP.

Senderlisten

Klicken Sie auf den entsprechenden Link, um die komplette Senderliste oder die aktuelle Favoritenliste einzusehen.

Favoritenliste:

Sie können eine eigene Favoritenliste aus der Hauptliste erzeugen. Klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen, um eine neue Favoritenliste zu erstellen, diese zu exportieren (um Sie zu sichern) und bei Bedarf wieder zu importieren, die Liste zu bearbeiten oder wieder zu entfernen (löschen).

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neu“.

Klicken Sie die neue Liste an und wählen Sie „Bearbeiten“.

Wählen Sie in der Hauptliste ein Programm und ziehen Sie es mit dem Mauszeiger in die Favoritenliste.

Zum Entfernen ziehen Sie ein Programm aus der Favoritenliste in den „Papierkorb“.

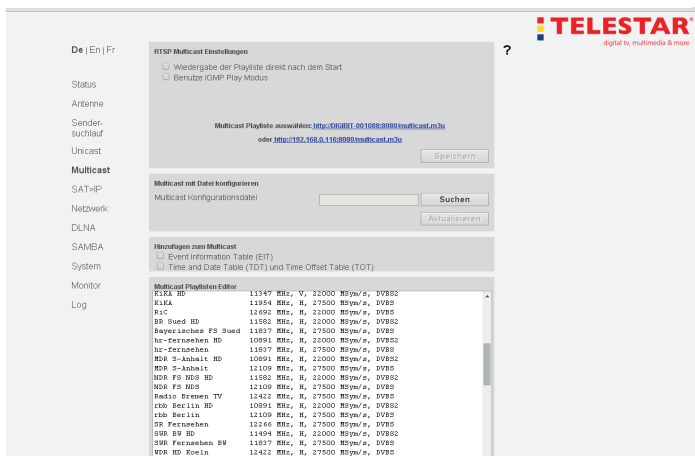
Mit der Schaltfläche („Sortieren“) können Sie die Hauptliste alphabetisch sortieren. Die Schaltfläche („Alles löschen“) löscht den kompletten Inhalt der Favoritenliste.

Speichern Sie die Favoritenliste mit der Schaltfläche („Speichern“). Die Favoritenliste wird nun anstelle der Hauptliste an Endgeräte übertragen.

5.7 Multicast

Im Multicast Betrieb können mehr als 4 Clienten auf den Digibit R 1 zugreifen.

Es können dabei maximal 4 Transponder (pro Tuner 1 Transponder) eingerichtet werden. Die Multicast Liste wird im M3U Format gespeichert. Bitte schalten Sie dazu die automatische LNB Eingangswahl aus.



The screenshot displays the TELESTAR Multicast configuration interface. The left sidebar contains navigation options: De | En | Fr, Status, Antenne, Sender-suchlauf, Unicast, Multicast, SAT-IP, Netzwerk, DLNA, SAMBA, System, Monitor, and Log. The main content area is titled 'RTSP Multicast Einstellungen' and includes options for 'Wiedergabe der Playliste direkt nach dem Start' and 'benutze iCMM Play-Modus'. Below this, there are links to Multicast Playlist URLs and a 'Speichern' button. The 'Multicast mit Datei konfigurieren' section has a 'Suchen' button and an 'Aktualisieren' button. The 'Hinzufügen zum Multicast' section includes 'Event Information Table (EIT)' and 'Time and Date Table (TOT) and Time Offset Table (TOT)'. The 'Multicast Playlist Editor' table lists various channels with their IDs, frequencies, and other parameters.

KIKL ID	11347	MHz	V	25000	MHz/s	DVB-S2
KIKL	12194	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
riC	12492	MHz	H	22000	MHz/s	DVB-S
BR-Sued ID	11582	MHz	H	25000	MHz/s	DVB-S2
Bayernisches FS-Sued	11817	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
hr-fernsehen ID	10891	MHz	H	25000	MHz/s	DVB-S2
hr-fernsehen	11817	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
MDR S-Anhalt ID	10891	MHz	H	25000	MHz/s	DVB-S2
MDR S-Anhalt	12109	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
MDR FS HD8 ID	11582	MHz	H	25000	MHz/s	DVB-S2
MDR FS HD8	12109	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
Pulsio Fernsehen TV	12412	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
rbb Beclia ID	10891	MHz	H	25000	MHz/s	DVB-S2
rbb Beclia	12109	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
SR Fernsehen	12166	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
SWF BW ID	11494	MHz	H	25000	MHz/s	DVB-S2
SWF Fernsehen BW	11817	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S
WDR HD Koeln	12412	MHz	H	27500	MHz/s	DVB-S

In diesem Menü können Sie den SAT>IP Server einstellen, um einen Multicast Stream basierend auf einer Multicast Playlist zu starten.

Bitte beachten Sie, dass Sie das Gerät neu starten müssen, nachdem Sie Änderungen in diesem Menü durchgeführt haben.

RTSP Multicast Einstellungen

Wiedergabe der Playlist direkt nach dem Start

Falls diese Option aktiviert ist, wird der Multicast Stream, basierend auf der Multicast Playlist, direkt nach dem Starten des SAT>IP Servers aktiviert.

Benutze IGMP Play Modus

Falls diese Option deaktiviert ist, werden alle Multicast Streams permanent übertragen, sogar falls kein Client verbunden ist. Dies erhöht die Datenrate im Netzwerk, jedoch auch die Kompatibilität für mehrere Clients. In jedem Fall wird dringend empfohlen IGMP Snooping im Switch/Router zu aktivieren. Dies stellt sicher, dass die Multicast Clients nur die angeforderten Streams erhalten und reduziert die Gesamtdatenrate im Netzwerk.

Multicast mit Datei konfigurieren

Klicken Sie auf „Suchen“, um Ihre Multicast Playlist im weiter unten beschriebenen M3U Dateiformat auszuwählen. Mit „Aktualisieren“ laden Sie diese Liste auf das Gerät. Sie können auf die Multicast Playliste unter <http://<device name>:8080/multicast.m3u> zugreifen. Alternative können Sie die Liste auch über die IP Adresse erreichen (<http://<IP-address>:8080/multicast.m3u>). Bitte beachten Sie, dass die Streams gestartet werden, sobald Sie auf „übernehmen“ am unteren Ende der Seite klicken oder nach einem Neustart des Gerätes, falls die Wiedergabe der Playliste direkt nach dem Start aktiviert wurde.

Die Multicast Playlist hat das folgende Format:

```
#EXTM3U
#EXTINF:TIME,NAME
#MCASTADDR: XXX.XXX.XXX.XXX:XXXXX
src=[DiSEqC Kommando]&fe=[Tuner]&freq=[ Transponder Frequenz]&sr=[Symbolrate]
&pol=[Polarisation]&msys=[Demodulations Standard]&pids=[PAT,V-PID,A-PID,PMT]
```

In diesem Beispiel werden 3 Multicast Streams von zwei verschiedenen Transpondern gestartet:

```
#EXTM3U
#MCASTADDR: 239.1.0.11:55111
freq=11837&sr=27500&pol=h&msys=dvbs&pids=0,100,101,102,103,106
#MCASTADDR: 239.1.0.12:55121
freq=11954&sr=27500&pol=h&msys=dvbs&pids=0,100,110,120,121,125,130
#MCASTADDR: 239.1.0.13:55211
freq=11954&sr=27500&pol=h&msys=dvbs&pids=0,200,210,220,221,225
```


Hinzufügen zum Multicast

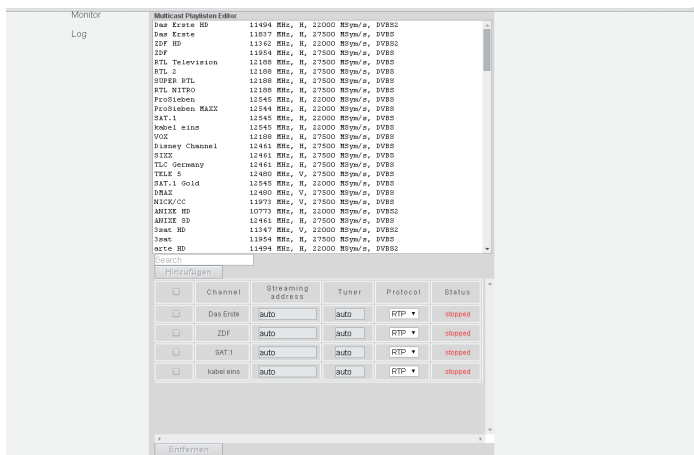
Wählen Sie zusätzliche Informationen, die Sie zum Multicast hinzufügen wollen.

Event Information Table (EIT) stellt Programminformationen für den elektronischen Programmführer (EPG) bereit

Time and Date Table (TDT) und Time Offset Table (TOT) stellt Informationen zu Zeit und Datum bereit

Multicast Playlisten Editor

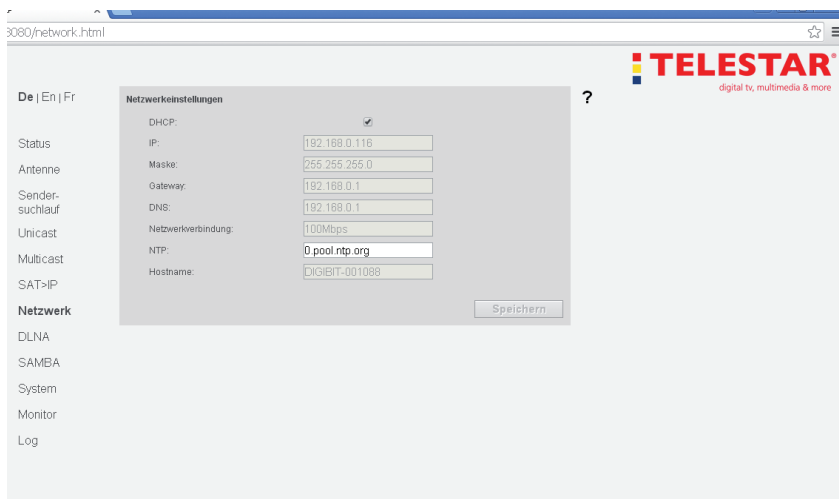
Bitte wählen Sie die Programme aus welche der Multicast Liste hinzugefügt werden sollen und drücken Sie anschließend „Hinzufügen“.



Um einen Kanal zu entfernen markieren Sie den Kanal und drücken anschließend „Entfernen“. Standardmäßig werden die Parameter automatisch vergeben, Streaming Adresse, Port und Tuner können aber auch manuell vergeben werden. Wenn Sie den Tuner manuell bestimmen wollen, muss die automatische LNB Eingangswahl im Menü Antenne deaktiviert werden. Bitte beachten Sie, dass der Multicast Stream erst gestartet wird, sobald Sie auf „übernehmen“ am unteren Ende der Seite klicken oder nach einem Neustart des Gerätes, falls die Wiedergabe der Playliste direkt nach dem Start aktiviert wurde.

5.8 Netzwerk

Die Netzwerk IP wird in der Werkseinstellung automatisch vom angeschlossenen Router vergeben. Ab Software Version 1.10.0.80 des Digibit R 1 kann neben dieser dynamischen IP auch eine fest IP Adresse eingestellt werden. So kann der Digibit R 1 auch ohne einen Router im Netzwerk betrieben werden. Diese Einstellungen können Sie unter diesem Menüpunkt durchführen.



Feste IP Adresse

Wenn Sie dem Gerät eine fest IP Adresse zuweisen möchten, entfernen Sie den Haken bei DHCP.

Geben Sie die gewünschte IP Adresse ein.

Geben Sie die Parameter Ihres Netzwerks ein:

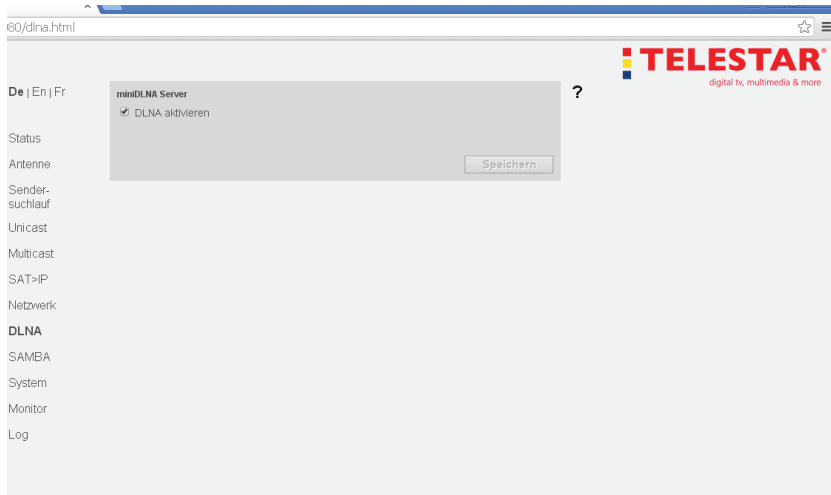
MASK: Subnetzmask

GATEWAY: IP-Adresse des Routers

DNS IP: Adresse des DNS-Servers

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

5.9 DLNA Senderliste des DIGIBIT R1



miniDLNA Server

Bitte wählen Sie, ob Sie den miniDLNA Server aktivieren möchten. Falls der miniDLNA Server aktiviert ist, wird die im Unicast Menü erstellte Senderliste bzw. Favoritenliste auch per DLNA für entsprechende Clients zur Verfügung gestellt.

5.10 Samba

SAMBA Master Browser

Bitte wählen Sie, ob sie den SAMBA Master Browser in Ihrem SAT>IP Server aktivieren möchten. Es kann nötig sein diesen zu deaktivieren, falls Sie schon einen SAMBA Master Browser in Ihrem Netzwerk haben oder es zu sonstigen Schwierigkeiten kommt.

5.11 System

Unter dem Punkt „System“ stehen einige Funktionen zur Geräterwartung und -verwaltung zur Verfügung:

The screenshot shows a web interface with a sidebar on the left containing menu items: De | En | Fr, Status, Antenne, Sendersuchlauf, Unicast, Multicast, SAT>IP, Netzwerk, DLNA, SAMBA, **System**, Monitor, and Log. The main content area is divided into several sections:

- Online Firmware Aktualisierung**: Shows 'Verfügbare Firmware Version auf dem Server: Unbekannt' and an 'Aktualisieren' button.
- Lokales Firmware Update**: Includes a 'SAT>IP Firmware:' label, an input field, a 'Suchen' button, and an 'Aktualisieren' button.
- Passwort ändern**: Includes labels for 'Neues Passwort:' and 'Neues Passwort wiederholen:', each followed by an input field, and an 'Ändern' button.
- System Neustart**: Includes a 'Neustart' button.
- Werkseinstellungen**: Includes a 'Werkseinstellungen' button.

Online Firmware Aktualisierung:

Sofern online eine neue Software für Ihr Gerät zur Verfügung steht, können Sie diese hier herunterladen. Der Button „Aktualisieren“ ist dann aktiv.

Lokales Firmware Update:

Sie können die Software des Gerätes über Ihr lokales Netzwerk aktualisieren. Laden Sie sich dazu bei Bedarf die aktuelle Firmware für das Gerät auf www.telestar.de runter.

Entpacken Sie die Datei.

Wählen Sie über das Feld *Durchsuchen* die xxx.bin Datei aus und klicken Sie anschließend auf *Aktualisieren*.

Passwort ändern:

Hier können Sie das werkseitig eingestellte Passwort (admin) in ein beliebiges neues Passwort ändern. Geben Sie das neue Passwort zweimal ein und bestätigen durch klicken auf den Button „Ändern“.

System Neustart:

Bei Fehlfunktionen oder versehentlich falsch eingestellten Parametern können Sie hier die Werkseinstellungen Ihres DIGIBIT R1 wieder aufrufen. Achtung: Individuelle Einstellungen gehen dann verloren! Aktivieren Sie den Neustart durch klicken auf den Button „Neustart“. Der Neustart des DIGIBIT R1 dauert ca. 45 Sekunden.

5.12 Monitor

In der Monitorfunktion erhalten Sie einen Überblick der aktuellen Bitraten der 4 im Gerät vorhandenen Tuner.



5.13 manueller Reset

Sollte sich der Router einmal aufgehängen, kann man den DIGIBIT manuell in die Werkseinstellung zurücksetzen. Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie den Router aus.
- Betätigen Sie den Resetknopf auf der Rückseite des Routers mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einer Nadel).
- Schalten Sie den Router ein, halten Sie den Resetknopf gedrückt, bis die Netzwerk LED einmal aufleuchtet

Nun ist der Router in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

5.14 M3U Programmliste im Beispiel mit VLC Player

Viele Mediaplayer können sogenannte m3u Listen verwalten.

Dabei greift der Player auf eine Liste zu, in der hinterlegt ist, wo welche Dateien im Netzwerk abgelegt sind.

Wenn man einen Digibit R 1 im Netzwerk eingebunden hat, kann man mit z.B. mit einem PC im selben Netzwerk und einem Mediaplayer, z.B VLC auf die Programme des R 1 zugreifen.

Dazu bitte wie folgt vorgehen:

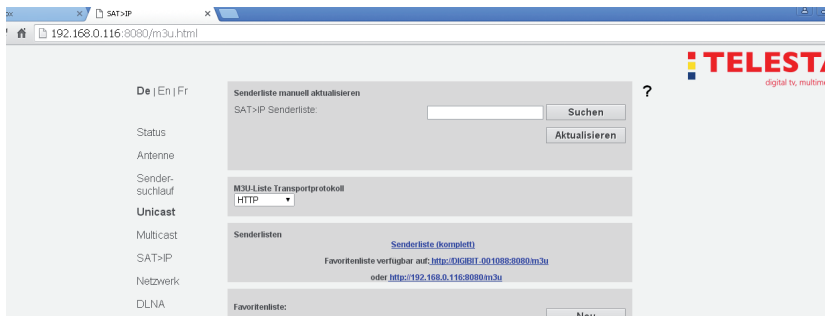
Die Firmware auf unserer Internetseite downloaden.

In diesem Zip Ordner befindet sich eine Datei „mainlisttv.m3u“

Diese Liste muss in den Digibit R 1 geladen werden.

Über das Webinterface im Bereich „M3U Liste“ die Liste auf den R1 übertragen.

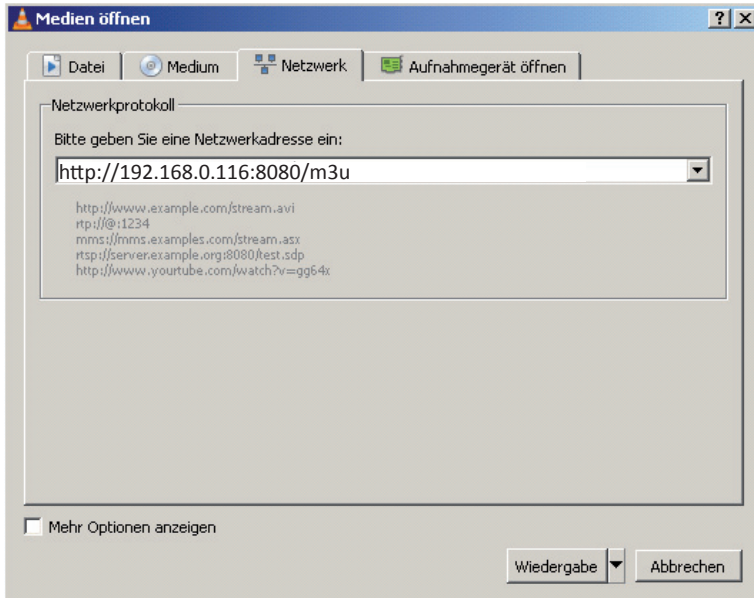
Dazu auf *Suchen* klicken, die Datei „mainlisttv.m3u“ auswählen und anschließend auf *aktualisieren* klicken.



In diesem Fenster wird bereits der Hinweis auf die Adresse gegeben, über die die Programmliste aufgerufen werden kann.

Bitte diesen Link einfach kopieren.

In diesem Fall <http://DIGIBIT-001088:8080/m3u> oder <http://192.168.0.116:8080/m3u>
Im Mediaplayer, in diesem Fall der VLC Player, kann nun dieser Link eingetragen werden.



Damit erhält der Player nun alle erforderlichen Informationen und kann die einzelnen Programme abspielen.

Alternativ können Sie auch die unter Punkt 5.6. beschriebene Programmliste verwenden.

6. DIGIBIT R1 – Beispiele für Clients

6.1 TELESTAR TD 2520 HD/digiHD TS 5

Der TELESTAR TD 2520 HD und der digiHD TS 5 sind komfortable Satellitenreceiver, der auch als Sat-to-IP Clienten eingesetzt werden können.

Der Client wird über Ethernetkabel bzw. mittels USB WLAN Dongle in das Heimnetzwerk eingebunden und über HDMI mit dem Fernsehgerät verbunden. Näheres zu diesem und weiteren Produkten, die als Sat>IP Client eingesetzt werden können finden Sie unter www.telestar.de.

6.2 Elgato für iPad/iPhone oder Android Client

Elgato kann über den iTunes Store (iPhone/iPad) oder googlePlay für Andorid Geräte geladen werden. Der Name der Applikation lautet Elgato Sat>IP. Diese App wurde speziell für den Betrieb an Sat-to-IP Routern entwickelt und verhält sich im Betrieb wie ein herkömmlicher Satellitenreceiver, wobei Features wie Kanalsuche, EPG oder PVR-Funktion (mit Timeshift) zur Verfügung stehen.

6.3 DLNA Clients

Wegen des bekannten und offenen Standards stehen bereits einige DLNA Clients zur Verfügung. Der DIGIBIT enthält einen DLNA Server und wird von jedem DLNA Client als solcher erkannt, gleichwohl ob LCD Fernsehgerät, Smartphone, Tablet, BluRay Player u.ä.. Hier einige Beispiele verfügbarer Applikationen:

iPad/iPhone:

Die Applikation AirAV ist über den iTunes Store als Download verfügbar

- das iPad/iPhone muss im gleichen Netzwerk wie der DIGIBIT R1 verbunden sein
- laden Sie die App herunter und führen Sie diese aus
- wählen Sie „Media Servers“ aus, nun durchsucht die App das bestehende Netzwerk nach DLNA/UPnP Servern
- wählen Sie den DIGIBIT DLNA Server aus
- anschließend wählen Sie einen der zur Verfügung gestellten Streams aus. Abhängig von der internen Kanalliste im DIGIBIT stehen die empfangenen TV-Programme als einzelne Streams zur Verfügung
- das Abspielen beginnt automatisch.

6. DIGIBIT R1 – Beispiele für Clients

Android:

Der VPlayer steht im Google Play Store als 7-Tage-Testversion zum Download zur Verfügung

- Das Android Smartphone muss im gleichen Netzwerk wie der DIGIBIT R1 verbunden sein
- Laden Sie die App herunter und führen Sie diese aus
- Im ersten Screen können Sie aus den vorhandenen „Media Servers“ auswählen, es kann einige Zeit dauern, bis die Netzwerksuche abgeschlossen ist
- Wählen Sie den DIGIBIT DLNA Server aus
- Anschließend wählen Sie einen der zur Verfügung gestellten Streams aus, abhängig von der internen Kanalliste im DIGIBIT stehen die empfangenen TV-Programme als einzelne Streams zur Verfügung
- Das Abspielen beginnt automatisch

6.4 Video Player

Der DIGIBIT R1 kann auch mit verschiedenen Videoplayern genutzt werden. Hier besteht beim VLC Player beispielsweise die Möglichkeit, über den integrierten DLNA/UPnP Client auf die Streams zuzugreifen. Nähere Infos zum VLC Player (geeignet für MS Windows, MAC OSX und Linux) finden Sie unter: www.vlc.de (inkl. kostenlosem Download).

Wir empfehlen den DVB Viewer zur Nutzung mit dem DIGIBIT R1. Dieser Player eignet sich für MS Windows. Der Vorteil des DVB Viewers ist, dass er alle Eigenschaften eines Digitalreceivers (z.B. EPG Daten, PVR Funktion) besitzt.

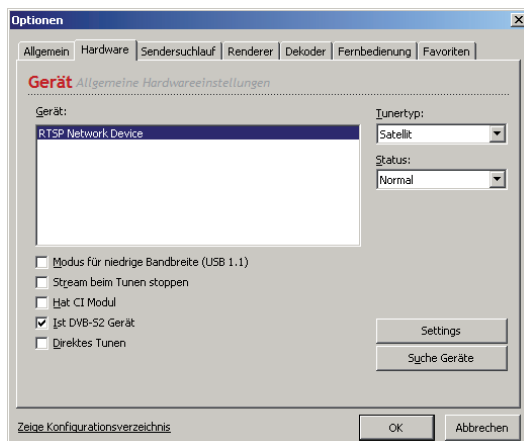
6.5 DVB-Viewer

Das Programm DVB Viewer können Sie auf www.dvbviewer.com herunterladen.

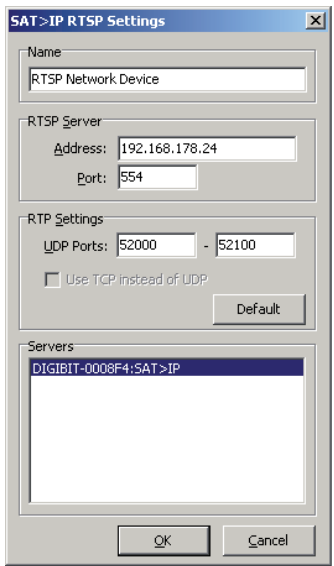
Nach der Installation des Programms gehen Sie zur einmaligen Einrichtung gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie *Einstellungen- Optionen*.

Klicken Sie auf *Hardware*.



Klicken Sie auf *Settings*, wählen Sie hier das Gerät DIGIBIT in der Server Liste aus. Bestätigen Sie mit *OK*.



Verlassen Sie das Menü *Optionen* über die Taste *OK*. Danach können die Programme über die Benutzeroberfläche der Software angezeigt werden.



— Menüleiste

— Anzeigebereich

— Kontroll- & Werkzeugleiste

7. Technische Daten

- DVB-S 2 kompatibler Sat-to-IP Router für bis zu 4 Teilnehmer
- Unterstützt 1Gbit Netzwerkverbindungen
- Bis zu 4 unterschiedliche TV-Kanäle
- Unicable-tauglich nach DIN EN 50494 und DIN EN 50607
- Web-basiertes Konfigurationsmenü
- Externes Energieeffizientes Netzteil (100-240V AC. 50/60Hz; max. Stromverbrauch: 36W, Bereitschaftsmodus ca. 18W)
- Wake-on-Lan
- Volle Unterstützung des Sat > IP Kommunikationsprotokolls
- Netzwerkprotokolle: HTTP/HTTPS, DHCP, RTSP

Bedienung und Anzeige

- Ein-/Ausschalter + Resetschalter an Geräterückseite
- 4x Client Lock LEDs (weiß), 1x LED Netzwerkaktivität (weiß), 1x Ein/Aus LED (weiß) an Gerätevorderseite

Anschlüsse

- 4x RF Eingänge zum Anschluss an eine digitale Satellitenanlage
- 1x RJ 45 Ethernetschnittstelle zur Einbindung in ein Netzwerk
- 2x USB 2.0 für Software-Updates und eventuell kommende Applikationen

8. Fehlersuchhilfen

1. Gerät zeigt keine Funktion, Kontrollleuchten an der Front leuchten nicht:

Prüfen Sie ob das Gerät mit dem Netzschalter auf der Rückseite eingeschaltet ist. Prüfen Sie die korrekte Verkabelung des Netzadapters.

2. Es kann keine Verbindung mit Clients oder PC's zu dem DIGIBIT R1 hergestellt werden, die Kontrollleuchten an der Front des DIGIBIT R1 leuchten:

Prüfen Sie Ihr LAN Verbindung. Bei direkter Verbindung ohne Router oder Switch muss ein Cross Over Kabel verwendet werden. Kontrollieren Sie Ihre IP Einstellungen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler vor Ort.

3. Ein über WLAN angeschlossener Client / App funktioniert nicht richtig, zeigt Klötzchenbildung im Bild, Tonaussetzer oder kein Bild und keinen Ton:

Prüfen Sie ob eine ausreichende WLAN Netzabdeckung vorhanden ist. Damit eine störungsfreie Bild- und Tonübertragung sichergestellt ist, wird eine WLAN Bandbreite von mindestens 15MBit/s (bei SD Sendern) bzw. 25MBit/s (bei HD-Sendern) am jeweiligen Client benötigt. Gegebenenfalls ist hier ein WLAN Repeater zur Verbesserung der WLAN Abdeckung Ihres Netzwerkes einzusetzen. Solche Repeater erhalten Sie im Computer Fachhandel.

Außerdem können nicht unterstützte DLNA Clients zu den gleichen Problemen führen. Wenn Sie die oben genannten Punkte ausschließen können und einen DLNA Client verwenden, schalten Sie diesen bitte aus und schauen ob das Problem noch besteht.

4. Sie können auf das Webinterface des DIGIBIT R1 zugreifen, aber angeschlossene Clients zeigen kein Bild und keinen Ton:

Bitte überprüfen Sie die LNB Einstellungen des Routers, sie finden Informationen hierzu in Kapitel 5.2 dieser Anleitung. Werkseitig ist an Ihrem DIGIBIT R1 der LNB Typ „Quad“ eingestellt. Wenn Sie den direkten Anschluss an ein Quattro LNB oder ein Unicable LNB verwenden, ändern Sie die Einstellung bitte entsprechend.

9. CE Kennzeichnung

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen
EU-Normen.

Hiermit erklärt die TELESTAR DIGITAL GmbH, dass sich das Gerät
TELESTAR DIGIBIT R 1 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen
und den übrigen einschlägigen Bestimmungen
der EMV Richtlinie 2004/108/EG und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG befindet.
Die Konformitätserklärung für dieses Produkt erhalten Sie auf:

www.telestar.de/de_DE/Konformitaetserklaerung/352-529/?productID=8819

10. FAQ SAT>IP

Fragen	Antworten
Kann ich den DIGIBIT R1 auch mit einer Spielekonsole betreiben und welche Voraussetzungen brauche ich hierfür?	Grundsätzlich funktioniert die PlayStation3 über den eingebauten Videoplayer. Das Gerät muss über WLAN oder LAN im Netzwerk eingebunden sein. Siehe auch Anleitung auf www.telestar.de
Welche Clients können genutzt werden Gibt es bereits Client Geräte auf dem Markt?	TELESTAR hat mehrere Cliengeräte im Programm. z.B. TELESTAR digi HD TS 5, 2520 HD oder Digio 33i HD+ Zur Zeit bietet auch die Firma PANASONIC Fernseher mit Sat>IP Client Funktion an. Über die DNLA Funktion können auch nicht Sat>IP fähige Geräte auf den Digibit R 1 zugreifen.
Welche Apps funktionieren außer der elgato App. Welche Apps sind im App Store erhältlich?	Es gibt verschiedene Applikationen. Bitte hierzu in der Suchfunktion im App Store nach Sat>IP (SatIP)suchen.
Nach Kundeninformation wird automatisch eine Programmliste auf DIGIBIT R1 geladen. Wo liegt diese Liste? Genauere Informationen der Hauptliste fehlen.	Die Liste ist über das Webinterface des DIGIBIT R1 abrufbar. Dort kann Sie angezeigt, aber auch heruntergeladen, bzw. gesichert werden.
Am DIGIBIT R1 kann zur Zeit kein USB Datenträger angeschlossen werden, auf den ein externer Zugriff durch die Clients möglich ist?	Momentan ist nur ein Softwareupdate über USB möglich.
Auf den DIGIBIT R 1 kann per Webinterface nicht zugegriffen werden. Welche Ursachen kann das haben?	Überprüfen Sie Ihre Kabelverbindung (LAN). Bei direkter Verbindung von Sat>IP Router und Client Gerät muss ein Cross Over Kabel verwendet werden. Die IP Adressen müssen im gleichen logischen Netzwerk sein. Oftmals muss in der Adresszeile des Web Browsers der Prot angegeben werden- (z.B. 192.168.2.25.8080).Eventuell ist die Kommunikation zwischen den Geräten aufgrund einer Firewall geblockt.
iPhone/iPad baut über WLAN eine Verbindung auf. Sobald die elgato App gestartet wird, öffnet sich der Browser, mit dem Anmeldefenster der Fritz Box.	Es handelt sich hier wahrscheinlich um eine neue, noch nicht konfigurierte FritzBox. Jeder Browser geht automatisch auf die Anmeldemaske der Fritzbox, wenn diese noch nicht konfiguriert wurde. Abhilfe: Einfach den Anmeldeassistenten der Fritzbox einmal durchlaufen.
Kann man über SAT>IP auch Pay-TV Programme empfangen?	Prinzipiell lassen sich über Sat>IP auch Pay-TV Programme übertragen. Mit dem Digio 30 i HD+ können HD+ Programme über Sat>IP empfangen werden.
Wieviel Programme können gleichzeitig übertragen werden?	Die Anzahl der übertragbaren Programme hängt von der Bandbreite des IP-Netzwerkes ab. Es können aber pro DIGIBIT R1 maximal 4 Client Geräte betrieben werden. D.h. es können maximal 4 Programme von 4 unterschiedlichen Transpondern gleichzeitig übertragen werden.
DLNA-Geräte (beispielsweise der Blaupunkt S1 - DLNA-fähig) können keine Kanalliste einlesen, keine Programme empfangen.	Es unterstützen zur Zeit leider nicht alle DLNA fähigen Geräte den DIGIBIT R1. Es hilft allerdings manchmal, wenn man einfach eine Favoritenliste mit nur einigen wenigen Sender erstellt. Einige DLNA Geräte sind mit der umfangreichen Senderliste, die werkseitig auf dem DIGIBIT vorinstalliert ist, nicht kompatibel. Leider können wir zur Zeit keinen Support für DNLA fähige TV Geräte geben. Bitte informieren Sie sich bei dem Hersteller Ihres Fernsehgerätes.
Gibt es Software für Mac OSX, mit der ich den DIGIBIT R1 nutzen kann?	Zurzeit kann man mit Mac OSX (Betriebssystem für Mac-Books und andere Mac PCs) den DIGIBIT R1 lediglich mit dem VLC Player nutzen. Andere Lösungen (beispielsweise die Nutzung der elgato App ab OS X Lion (Version 10.7 und höher) sind zurzeit in der Entwicklung, hier informieren wir Sie über den Newsticker auf www.telestar.de

10. FAQ SAT>IP

Fragen	Antworten
Mit welcher Android App kann der DIGIBIT R1 betrieben werden?	Eine Androidversion der elgato App ist im google PlayStore verfügbar
Warum wird meine Fritz Box nicht erkannt?	Dies kann verschiedene Ursachen haben: Entweder ist ein MAC- Filter gesetzt, es wird ein gekreuztes Kabel zum Anschluss verwendet oder der Port ist nicht freigeschaltet
Wie hoch ist der Traffic (Belastung) je nach Teilnehmer und Sender?	Ein SD Sender benötigt ungefähr eine Bandbreite von 3-7 Mbit/s. Ein HD Sender hingegen schon 20-30 Mbit/s. Wenn man also pro Teilnehmer eine Bandbreite von 35 Mbit/s rechnet, sollte man auf der sicheren Seite sein.
DVB Viewer für PC kann nur Radio Programme wiedergeben	Eventuell fehlen hier Codecs auf dem Computer, um Videos abzuspielen. Laden Sie sich einen aktuellen Audio Video Codec Pack für das verwendete Betriebssystem aus dem Internet herunter und installieren Sie diesen. Danach sollten auch Fernsehprogramme angezeigt werden. Fehlende Codecs können Sie im DVB Viewer unter Einstellungen-Optionen- Dekoder ermitteln.
Beim DVB Viewer werden weder Radio- noch Fernsehprogramme dargestellt.	Im DVB Viewer muss der DIGIBIT erst angemeldet werden. Dies funktioniert wie folgt: Programm öffnen, dann unter Einstellungen, Optionen, den Punkt Hardware-Settings auswählen. Hier dann den DIGIBIT anwählen und übernehmen. Sollte es trotzdem zu Problemen kommen, bitte stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Audio- Video Codecs auf dem Rechner installiert sind. Die benötigten Audio- Video Codecs finden Sie im DVB-Viewer unter Optionen- Dekoder.
Welche Netzwerkgeschwindigkeit wird benötigt?	Bitte benutzen Sie nur 300 Mbit W-LAN Router, bzw. 1 Gbit LAN.
Benötige ich zum Betrieb des DIGIBIT R1 eine Internetverbindung?	Nein, eine Internetverbindung ist für den Betrieb des DIGIBIT R1 nicht notwendig.
Was ist der Unterschied zwischen DLNA und Sat-to-IP Clients?	DLNA Clients greifen grundsätzlich nur die einzelnen Senderstreams ab und geben diese wieder, ohne dass Zusatzfunktionen zur Verfügung stehen. DNLA Klienten greifen auf die DNLA Liste zurück, die im R1 abgelegt ist. Sat-to-IP Clients sind in ihrer Funktionsweise einem Satellitenreceiver sehr ähnlich. Hier stehen Funktionen wie Sendersuchlauf, EPG oder PVR Funktion zur Verfügung. Die Programmliste ist im Client selber gespeichert. Man benötigt keine Programmliste auf dem Digibit R1.
Kann ich den DIGIBIT R1 mit jedem DSL-Router betreiben?	Grundsätzlich ist es möglich, den DIGIBIT R1 mit jedem DSL-Router zu betreiben, sofern der Datendurchsatz des Routers ausreichend ist. Verwendet man z.B. einen DSL-Router mit einem Datendurchsatz von 100 MBit, kann dies zu Klötzchenbildung bzw. zu einer Verringerung der Anzahl der Clients führen. Empfehlenswert sind DSL Router mit einem Datendurchsatz von 1000MBit (LAN) bzw. 300 MBit (WLAN).
In Google play kann ich die Elgato App nicht finden.	Wenn die Elgato App nicht gefunden wird, ist Ihr Android Smart Phone mit dieser Applikation nicht kompatibel.

Alle in dieser Bedienungsanleitung angegebenen technischen Daten und beschriebenen Funktionen entsprechen dem Stand der Drucklegung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.
Abschrift und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der TELESTAR-DIGITAL GmbH gestattet.

© **TELESTAR**® 2016